»Jetzt kann ich endlich die Bibel lesen!«

01.08.2016

Alphabetisierung in Bangladesch
Insbesondere für die Frauen in Bangladesch ist es immer noch schwer, Bildung zu erhalten. Dies ändert sich jetzt durch die Alphabetisierungskurse von Open Doors. Doch die Menschen lernen hier nicht nur lesen und schreiben – sie lesen die Bibel und finden Freude an den Geschichten, dem Austausch und dem gemeinsamen Gebet.

Alphabetisierungskurse von Open Doors für Kinder und Erwachsene

Benu Ara ist nie zur Schule gegangen. Mit 12 wurde die heute 32-Jährige aus Bangladesch verheiratet, und sie litt ihr ganzes Leben darunter, weder schreiben noch lesen zu können. Als sie zu einem Alphabetisierungskurs vom Missionswerk Open Doors eingeladen wurde, zögerte sie nicht lange und sagte zu. Auch ihr Ehemann und ihre Kinder ermutigten sie zur Teilnahme.

«Biblische Geschichten schenken mir Frieden»

Schnell lernte sie, Buchstaben wiederzuerkennen und zunächst Wörter, später Sätze zu lesen. Und heute? «Jetzt kann ich endlich die Bibel lesen», freut sich die 32-jährige Hausfrau und Mutter. «Ich liebe die biblischen Geschichten. Sie schenken mir Frieden. Ich mag auch gerne den Lobpreis und das Singen beim Alphabetisierungskurs. Ich geniesse die Gemeinschaft, den Austausch und das gemeinsame Gebet. Ich habe wirklich hart gearbeitet und jetzt kann ich die Bibel lesen! Und ich lese sie sehr häufig. Dadurch lerne ich so viel über Gott und Jesus. Dann erzähle ich die Geschichten meinen Kindern weiter und sie lieben es, mir zuzuhören…»

Alphabetisierungskurs vom Missionswerk Open Doors

So wie Benu geht es vielen Personen, mehrheitlich Frauen, die an den Kursen von Open Doors in Bangladesch teilnehmen, weil nach wie vor viele Menschen in dem Land keine Möglichkeit haben, zur Schule zu gehen. «Ich bin Gott so dankbar, weil er mir die Chance geschenkt hat, lesen und schreiben zu lernen», bezeugt Benu. «Jetzt habe ich meine Schwiegermutter in den Alphabetisierungskurs geschickt, damit auch sie lesen und schreiben lernt.» Ihr grösster Wunsch ist, dass auch ihre Kinder die Bibel lesen und im Glauben wachsen.

Gesundheit, Soziales und biblische Prinzipien

Dreimal pro Woche kommen Hunderte von Menschen in einen der insgesamt 125 Kurse – denn allein im vergangenen Jahr schulte Open Doors über 1’800 Christen im Land, um so einen Kurs zu geben. Während der zwei Stunden machen die Teilnehmer Leseverständnis- sowie Schreibübungen und sprechen sowohl über gesundheitliche und soziale Themen als auch biblische Prinzipien.

Zwei Drittel der Teilnehmer sind Frauen. Auch die 27-jährige Hashi hat mit ihrer Schwiegermutter an einem Kurs teilgenommen. Ihr Mann, den sie in jungen Jahren heiratete, ist Christ mit muslimischem Hintergrund, sie selbst war dem muslimischen Glauben treu geblieben. «Doch ich wollte unbedingt an dem Kurs teilnehmen. Mein Mann ist Christ und so

war ich interessiert daran, mehr über diesen Glauben zu erfahren.» Ihr Wunsch wurde schnell erfüllt, ist doch das Lesen aus der Bibel Teil des Kurses. «Es machte mir Freude, die biblischen Geschichten zu lesen, mit den anderen Teilnehmern zu beten und zu singen. Die Klasse hat mir geholfen, ein echter Christ zu werden. Mein Mann und mein Sohn sind glücklich, weil ich jetzt endlich lesen und schreiben kann. Nun lesen wir gemeinsam am Abend die biblischen Geschichten und beten zusammen!»

Autor: Rebekka Schmidt
Quelle: Livenet
http://www.livenet.ch/neuigkeiten/kirchen_gemeinden_werke/295823-jetzt_kann_ich_endlich_die_bibel_lesen.html
Artikel als PDF / Drucken